



# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## SYCOFIX Reinigungstücher

Version: 1.0, gültig ab: 28.02.2017

Datum der Erstellung: 28.02.2017

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname SYCOFIX Reinigungstücher

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reinigungsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen SIEDER GmbH  
Mohngarten 2  
D-99338 Plaue

Telefon +49 (0) 36207 / 565-0  
E-Mail info@sieder-qualitaet.de

#### 1.4. Notrufnummer

Akute Fälle: Bitte 112 bei Giftnotruf wählen.

0800/7926349 (kostenfreies Beratungstelefon)  
Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Schädliche Langzeiteffekte für wasserlebende Organismen (Kategorie Chronisch 3), H412

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm Nicht anwendbar  
Signalwort Nicht anwendbar  
Gefahrenhinweise  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
Sicherheitshinweise  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden  
P501 Inhalt und Behälter autorisiert Abfallwirtschaft zuführen

#### Ergänzende gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält CITRUS, EXT.. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Nicht angegeben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

Beachten Sie, dass die Tabelle bekannte Gefahren für Ingredienzen in reiner Form zeigt. Die Gefahren sinken oder werden eliminiert, wenn diese gemischt oder verdünnt werden, siehe Abschnitt 16d.

Bestandteil	Einstufung	Konzentration
<b>DIMETHYL ADIPATE</b>		
CAS-Nr.: 627-93-0 EG-Nr.: 211-020-6	Acute Tox 4oral, H302	<2 %
<b>CITRUS, EXT.</b>		

CAS-Nr.: 94266-47-4 EG-Nr.: 232-433-8	Flam Liq 3, Skin Irrit 2, Skin Sens 1, Asp Tox 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; M = 1; H226, H315, H317, H304, H400, H410	<1 %
<b>COCAMIDE DEA</b>		
CAS-Nr.: 68155-07-7 EG-Nr.: 931-329-6	Skin Irrit 2, Eye Dam 1, Aquatic Chronic 2; H315, H318, H411	<1 %

Erläuterungen zur Klassifizierung und Kennzeichnung von Ingredienzien werden in Abschnitt 16e gegeben. Offizielle Abkürzungen werden in normalem Schriftformat wiedergegeben. Mit Kursivschrift werden Spezifikationen und/oder Ergänzungen angegeben, die bei der Berechnung der Klassifizierung des Gemisches angewendet wurden, siehe Abschnitt 16b.

Inhalt gemäß 648/2004.

5-<15% Nichtionische Tenside.

Duftstoffe.

Konservierungsmittel.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemein

Hegen Sie die kleinsten Zweifel, oder falls die Symptome andauern, kontaktieren Sie einen Arzt.

##### Bei Einatmen

Lassen sie den Verletzten an einem warmen Platz mit frischer Luft ruhen. Verbleiben die Symptome kontaktieren Sie einen Arzt.

##### Bei Augenkontakt

Die Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn das Symptom immer noch vorhanden ist, den Arzt aufsuchen.

##### Bei Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ablegen.  
Waschen Sie die Haut mit Wasser und Seife.  
Bei auftretenden Symptomen Arzt hinzuziehen.

##### Bei Verschlucken

Spülen Sie zuerst den Mund sorgfältig mit Wasser und SPUCKEN SIE DAS SPULWASSER AUS. Trinken Sie dann mindestens einen halben Liter Wasser und kontaktieren Sie einen Arzt. Hervorrufen sie nicht Erbrechen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und

**Wirkungen** Bei sensibilisierten Personen können allergische Reaktionen auftreten.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Therapie.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Löschmethode für das hauptsächlich brennende Material verwenden.

##### Ungeeignete Löschmittel

Alle gewöhnlichen Löschmittel können verwendet werden.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennt unter Entwicklung gesundheitsschädlicher Gase(Kohlenmonoxide und Kohlendioxide), entwickelt im Fall unvollständiger Verbrennung Aldehyde und andere gifte, reizende oder umweltgefährdende Stoffe.

Verhindern Sie das Eindringen des Löschwassers in die Kanalisation. Das Löschwasser wird laut geltender Vorschriften entsorgt.

Beobachte das Risiko für Ausbreitung von Umweltschädliche Stoffe.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall Frischluftmaske verwenden.

Dem Brand ausgesetzte, geschlossene Behälter mit Wasser kühlen.

Schutzmaßnahmen sind vorgenommen hinsichtlich zu die andere Material an der Brandstelle.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Empfohlene Schutzausrüstung verwenden, siehe Abschnitt 8.  
Rutschgefahr bei Leckage/Verschütten berücksichtigen.  
Bei Sanierung Dämpfe nicht einatmen und Kontakt mit Haut, Augen und Kleidern vermeiden.  
Für gute Belüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Einleitung in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation vermeiden.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe verschüttete Mengen können mit einem Stofftuch oder ähnlichem aufgewischt werden. Anschließend ist die Stelle der Verschüttung mit Wasser zu reinigen. Größere verschüttete Mengen sind zunächst mit Sand oder Erde abzudecken und anschließend aufzunehmen. Das aufgenommene Material sollte gemäß Abschnitt 13 entsorgt werden.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verschütten, Einatmen und Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Dieses Produkt getrennt von Lebensmitteln und außer Reichweite von Kindern und Haustieren lagern.  
In Räumen mit modernem Belüftungsstandard verwenden.  
Arbeitskleidung und Schutzausrüstung vor dem Essen ausziehen.  
In Räumen, in denen dieses Produkt verwendet wird, nicht essen, trinken oder rauchen.  
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.  
Nach Gebrauch des Produkts Hände waschen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt soll behält so dass die Gesundheitsrisiken und Umweltrisiken sind verhütet. Vermeide Kontakt mit Menschen und Tiere und emittiere nicht das Produkt in eine sensitive Umwelt.  
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
Trocken und kühl lagern (frostfrei, jedoch nicht über 30° C).  
Aufbewahre in gute verschlossene Originalverpackung.

#### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe identifizierte Verwendungen in Abschnitt 1.2.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1 Grenzwerten für berufsbedingte Exposition

##### DIMETHYL GLUTARATE

##### Deutschland

Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm / 8 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitwerte ergänzen die Arbeitsplatzgrenzwerte 2 ppm / 16 mg/m<sup>3</sup>

##### DIMETHYL ADIPATE

##### Deutschland

Arbeitsplatzgrenzwert 1 ppm / 8 mg/m<sup>3</sup>  
Kurzzeitwerte ergänzen die Arbeitsplatzgrenzwerte 2 ppm / 16 mg/m<sup>3</sup>

##### DNEL

Keine Daten verfügbar.

##### PNEC

Keine Daten verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Bei der Vermeidung von Risiken bei der Arbeit erfordert dieses Produkt keine spezielle Berücksichtigung über die allgemeinen Anforderungen gemäß EU-Richtlinie 89/391 sowie die nationale Gesetzgebung zu Sicherheit und Gesundheitsschutz hinaus.

#### Augen- und Gesichtsschutz

Bei Spritzgefahr ist eine Schutzbrille mit starker Dichtung zu verwenden.

#### Hautschutz

Aufgrund der Eigenschaften des Produkts werden normalerweise keine Schutzhandschuhe benötigt.

Schutzhandschuhe können aufgrund anderer Arbeitsbedingungen erforderlich sein, z. B. mechanische Risiken, Temperaturbedingungen oder mikrobiologische Gefahren.

#### Atemschutz

Verwenden Sie Atemschutz bei mangelhafter Ventilation.

### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- |   |                                  |
|---|----------------------------------|
| a) Aussehen   | Lieferzustand: Reinigungstücher. |
| b) Geruch   | Nicht angegeben                  |
| c) Geruchsschwelle  | Nicht angegeben                  |
| d) pH-Wert  | Nicht angegeben                  |
| e) Schmelzpunkt und Gefrierpunkt                            | Nicht angegeben                  |
| f) Siedebeginn und Siedebereich                             | Nicht angegeben                  |
| g) Flammpunkt   | Nicht angegeben                  |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit                              | Nicht angegeben                  |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                         | Nicht anwendbar                  |
| j) Obere und untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | Nicht angegeben                  |
| k) Dampfdruck   | Nicht angegeben                  |
| l) Dampfdichte  | Nicht angegeben                  |
| m) Relative Dichte  | Nicht angegeben                  |
| n) Löslichkeit  | Nicht angegeben                  |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser                 | Nicht anwendbar                  |
| p) Selbstentzündungstemperatur                              | Nicht angegeben                  |
| q) Zersetzungstemperatur                                    | Nicht angegeben                  |
| r) Viskosität   | Nicht angegeben                  |
| s) Explosive Eigenschaften                                  | Nicht anwendbar                  |
| t) Oxidierende Eigenschaften                                | Nicht anwendbar                  |

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt enthält keine Stoffe, die bei normalen Umgangs- und Verwendungsbedingungen Möglichkeiten für gefährliche Reaktionen bieten können.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei normalem Umgang und bei regelgerechter Anwendung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Frost vermeiden.

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schicken.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht angegeben.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht unter normalen Bedingungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Informationen über gesundheitsschädliche Wirkungen basieren auf Erfahrungen und/oder auf toxikologischen Eigenschaften bei mehreren Komponenten im Produkt.

#### Akute Toxizität

Das Produkt ist nicht als gesundheitsschädlich eingestuft.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Wiederholte oder längere Exposition kann Hautreizungen verursachen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung

Kann bei Kontakt mit den Augen Verbrennungen oder Reizungen verursachen.

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt enthält geringe Mengen allergener Stoffe.  
Risiko für Sensibilisierung kann nicht ausgeschlossen sein.

#### Keimzell-Mutagenität

Die Kriterien für die Einstufung können aufgrund der vorliegenden Daten nicht als erfüllt angesehen werden.

#### Karzinogenität

Die Kriterien für die Einstufung können aufgrund der vorliegenden Daten nicht als erfüllt angesehen werden.

#### Reproduktionstoxizität

Nicht angegeben.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Die Kriterien für die Einstufung können aufgrund der vorliegenden Daten nicht als erfüllt angesehen werden.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Die Kriterien für die Einstufung können aufgrund der vorliegenden Daten nicht als erfüllt angesehen werden.

#### Aspirationsgefahr

Nicht angegeben.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Umweltgefährdender Stoff: Ableitung bzw. Austritt in den Boden, das Wasser und die Luft vermeiden.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die Tenside in diesem Produkt erfüllen die Kriterien für biologische Abbaubarkeit gemäß Verordnung 648/2004.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es gibt keine Informationen zur Bioakkumulation.

### 12.4. Mobilität im Boden

Informationen zur Mobilität in der Umwelt liegen nicht vor.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffsicherheitsbericht wurde nicht ausgeführt.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Angaben fehlen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung des Produkts

Nicht mehr verwendete Produkte müssen als Sondermüll gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Nicht völlig leere Verpackung kann Reste von Gefahrenstoffen enthalten und sollte daher als Sondermüll gemäß dem Obigen behandelt werden. Vollständig leere Verpackung kann recycelt werden. Einleitungen in die Kanalisation vermeiden.

Örtliche Bestimmungen beachten.

Produktrückstände, alte oder kontaminierte Produkte sind über eine Abfallbehandlungsanlage zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Wenn nicht anders angegeben, gilt die Information für alle Transportgesetze gemäß UN-Modellvorschriften, d. h. ADR (Straße), RID (Schienenverkehr), ADN (Binnengewässer), IMDG (Seeschiffsverkehr) und ICAO (IATA) (Flugtransport).

#### 14.1. UN-Nummer

Nicht als Gefahrgut klassifiziert

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

#### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

#### 14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

#### 14.8 Sonstige Transportinformationen

Nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: (Selbsteinstufung) WGK 1: schwach wassergefährdend.

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Bewertung und chemischer Sicherheitsbericht gemäß 1907/2006 Anhang I nicht ausgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16a. Angabe, an welchen Stellen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung Änderungen vorgenommen wurden Revisionen dieses Dokuments

Erste Version

#### 16b. Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Der gesamte Wortlaut der Codes für Gefahrenklassen und Kategorien wird in Abschnitt 3 aufgeführt

Acute Tox 4 oral	Akute Toxizität (Kategorie 4 oral)
Flam Liq 3	Brennbare Flüssigkeit (Kategorie 3)
Skin Irrit 2	Hautreizend (Kategorie 2)
Skin Sens 1	Kann allergische Hautreaktionen verursachen (Kategorie 1)
Asp Tox 1	Aspirationsgefahr (Kategorie 1)
Aquatic Acute 1	Sehr giftig für Wasserorganismen (Kategorie akut 1)
Aquatic Chronic 1; M = 1	Sehr giftig mit Langzeitwirkungen im Wasser (Kategorie chronisch 1)
Eye Dam 1	Irreversible Wirkungen am Auge (Kategorie 1)
Aquatic Chronic 2	Giftig für wasserlebende Organismen mit Langzeiteffekten (Kategorie Chronisch 2)

#### Erläuterung der Abkürzungen in Absatz 14

ADR Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG IMDG-Code (International Maritime Dangerous Goods Code)

ICAO International Civil Aviation Organization, die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO, 999 University Street, Montreal, Quebec H3C 5H7, Canada)

IATA Internationale Flug-Transport-Vereinigung

#### 16c. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

### Datenquellen

Primärdaten zur Berechnung von Gefahren stammen in erster Linie aus der offiziellen europäischen Klassifizierungsliste, 1272/2008 Anhang I , aktualisiert zum 2017-02-28.

Fehlen derartige Angaben, wurde in zweiter Linie die Dokumentation verwendet, die Grundlage für die offizielle Klassifizierung ist, z. B. IUCLID (International Uniform Chemical Information Database). In dritter Linie wurden Informationen angesehener internationaler Chemieunternehmen verwendet und viertens aus sonstigen verfügbaren Informationen, z. B. von Sicherheitsdatenblättern sonstiger Lieferanten oder von ideellen Organisationen, wobei eine Expertenbewertung über die Glaubwürdigkeit der Quelle durchgeführt wurde. Stand trotzdem keine zuverlässige Information zur Verfügung, wurden die Gefahren auf Grundlage des Fachwissens über bekannte Gefahren ähnlicher Stoffe beurteilt, wobei die Prinzipien in 1907/2006 und 1272/2008 befolgt wurden.

### Der Wortlaut der Vorschriften wird in diesem Sicherheitsdatenblatt wiedergegeben

1907/2006 Annex II (2015/830)	VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)
1272/2008	VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
648/2004	VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien
89/391	RICHTLINIE DES RATES (89/391/EG) vom 12. Juni 1989 über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Arbeitnehmer bei der Arbeit
1907/2006	VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

### 16d. Hinweis welche Methoden zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurde

Die Berechnung der Gefahren mit diesem Gemisch wurde mit Hilfe von Expertenurteilen in Übereinstimmung mit 1272/2008 Anhang I gemeinsam erwogen, bei denen jegliche zugängliche Informationen, die Bedeutung für die Feststellung der Gefährlichkeit haben können, gemeinsam erwägt wurden, und in Übereinstimmung mit 1907/2006 Anhang XI .

### 16e. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise

#### Vollständiger Text für Gefahrenhinweise nach GHS/CLP in Abschnitt 3 genannt

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

### 16f. Hinweise auf für die Arbeitnehmer geeignete Schulungen zur Gewährleistung des Schutzes der menschlichen Gesundheit und der Umwelt Warnung vor unzumutbarem Einsatz

Diese Produkt kann Schäden auf Menschen oder der Umwelt verursachen. Der Hersteller, der Händler oder der Lieferant können nicht für Schäden bei unzumutbarem Einsatz verantwortlich gemacht werden.